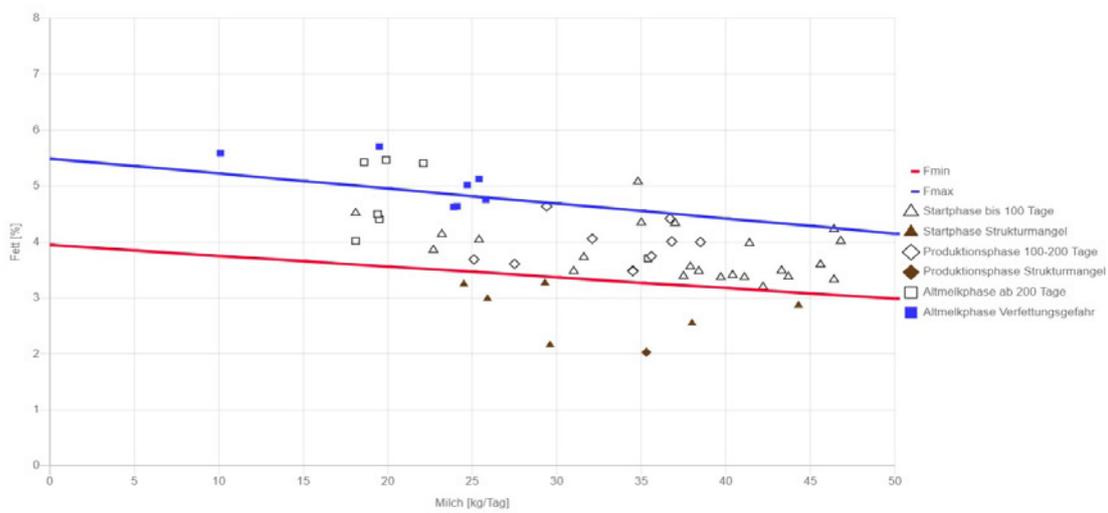


4.2 Milchfettgehalt

Wie auch der Milcheiweißgehalt ist auch der Milchfettgehalt stark züchterisch geprägt und milchmengen- sowie rasseabhängig. So zeigen Jersey höhere Milchfettgehalte im Vergleich zu anderen Rassen. Sehr hohe ZW korrigierte Milchfettgehalte insbesondere zu Beginn der Laktation hingegen dokumentieren den Abbau von Körperfett. Überschreitungen des F_{\max} als tierindividuelle Obergrenze können daher Hinweise auf eine subklinische Ketose sein (Abb. 3).

Unterschreitungen des F_{\min} als tierindividuelle Untergrenze können nur bedingt auf eine mangelnde Faserverdaulichkeit der Ration hinweisen. Die Beurteilung der Pansenfermentation einer Ration sollte vielmehr anhand einer Futterbewertung und Rationsberechnung erfolgen. Zusätzlich sollte zur Feststellung einer möglichen Azidose das Wiederkauverhalten, die Kotkonsistenz sowie die Atemfrequenz kontrolliert werden.

Abb. 3: Darstellung der ZW korrigierten Milchfettgehalte im Verhältnis zur Milchleistung (E_{\max} blau, E_{\min} rot)



Milchfettgehalt: Darstellung der Energieversorgung
(Darstellung der Strukturwirksamkeit der Ration)

Sollwert: Leistungs- und Rasseindividuell im Bereich von F_{\max} und F_{\min}

Managementmassnahmen:

Erhöhte Fettgehalte über F_{\max} zu Beginn der Laktation können auf eine subklinische Ketose hinweisen. Hier sollte anhand weiterer Parameter, wie dem BCS tierindividuell geschaut werden, ob eine Anpassung der Ration in der Galt- sowie Startphase im Hinblick auf die Energieversorgung notwendig ist.

Über tiefe Fettgehalte unter F_{\min} kann nur bedingt auf eine Pansenfermentationsstörung (Azidose) aufgrund der Ration geschlossen werden. Die Strukturwirksamkeit sollte vielmehr anhand einer Futterbewertung und Rationsberechnung erfolgen. Zudem sollte zu jeder Zeit auf eine ausgeglichene Ration geachtet werden (Ausgeglichenes Verhältnis von pansenabbaubarem Protein und Energie).

Besonderheit:

Da die Rasse Jersey höhere Milchfettgehalte aufweist, werden F_{\max} und F_{\min} anhand spezieller Formeln ermittelt.